

Wassermanagement mit Zukunft Ideen und Konzepte einer nachhaltigen Nutzung



Naturparke
Deutschland



Siebenbürgische
Hutewälder



Wie kann Landwirtschaft Teil der Lösung für ein produktionsintegriertes Wassermanagement werden?



LIFE
AFaktive

Frank Wagener
21. November 2023

1 | Herausforderungen nicht nur der Landwirtschaft

Wasserhaushalt umfasst viel mehr als nur das Gewässer:

- Wer kümmert sich um die Einzugsgebiete?
- Wer muss alles „Teil der Lösung“ werden?
- Welche Paradigmen begegnen uns?
- ... die Entwässerung der Kulturlandschaft, die nun umgekehrt werden muss?
- ... Umsetzungshürden & Kooperation Ressorts?
- ... Schnittstellen in den Ressorts?

Diskussion „Trilemma der Landnutzung“:

1. Klimaschutz,
2. Ernährungssicherung und
3. Erhaltung biologischer Vielfalt treten heute bereits in Konkurrenz zueinander.

Im Vordergrund der Praxis steht dabei die

- I. Verfügbarkeit der Freiflächen und
- II. deren aktuelle Wertschöpfung (Nutzer, Eigentümer, Kommunen, Daseinsvorsorgende Einrichtungen ...)

- Eine nachhaltige Kulturlandschaftsentwicklung wird zunehmend durch sektorale und konkurrierende Gesetze und Verwaltungshandeln behindert.
- Bundesweit werden dadurch Umsetzungsprozesse wie die der WRRL erschwert. So weisen z.B. derzeit nur ca. **7 %** der sächsischen Fließgewässer-Wasserkörper einen guten ökologischen Zustand auf (3. Bewirtschaftungsplan, Dez. 2021).

- + ... Ökonomie der Innovation formt Kulturlandschaft?
- + ... Ökonomie der Kulturlandschaft formt die Innovation?
- + Wie Werte erhalten?
- + Was ver-/behindert Entwicklungen ...

Aktuelle Situation:

- Freifläche nimmt jedes Jahr weiter ab und wird zunehmend zu einem Spekulationsobjekt, v.a. Bauflächen & Kapitalflucht in Realwerte
- Kompensation Baumaßnahmen sorgt für „doppelten Flächenverlust“
- Produktionsintegrierte Konzepte & Projekte sind erweiterbare Lösungsansätze mit Mehrwerten wie Klima, Energie und RWS (Wissen ist da!)

Zukunft einer wertvollen Kulturlandschaftsentwicklung:

- Ziel muss sein, den **Wert** der **Freiflächen** erheblich zu steigern
- und gleichzeitig die **landwirtschaftlichen Nutzflächen** zu erhalten

Mehr Nutzen von einer Fläche am Beispiel von Agroforstsystemen in Scheyern (Modellstandort Bayern)



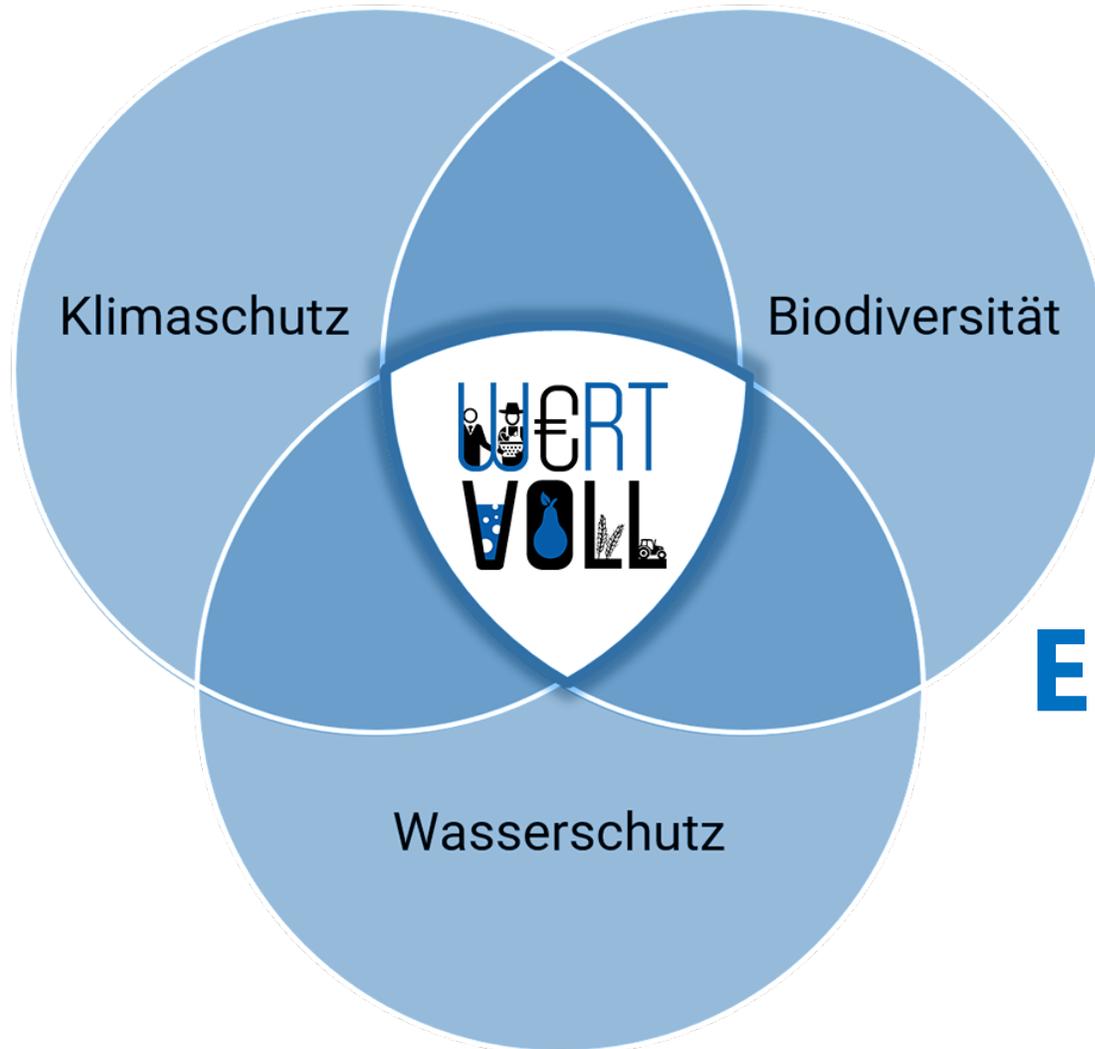
Fachagentur Nachhaltige Rohstoffe e.V.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ökosystemleistungen
erschließen

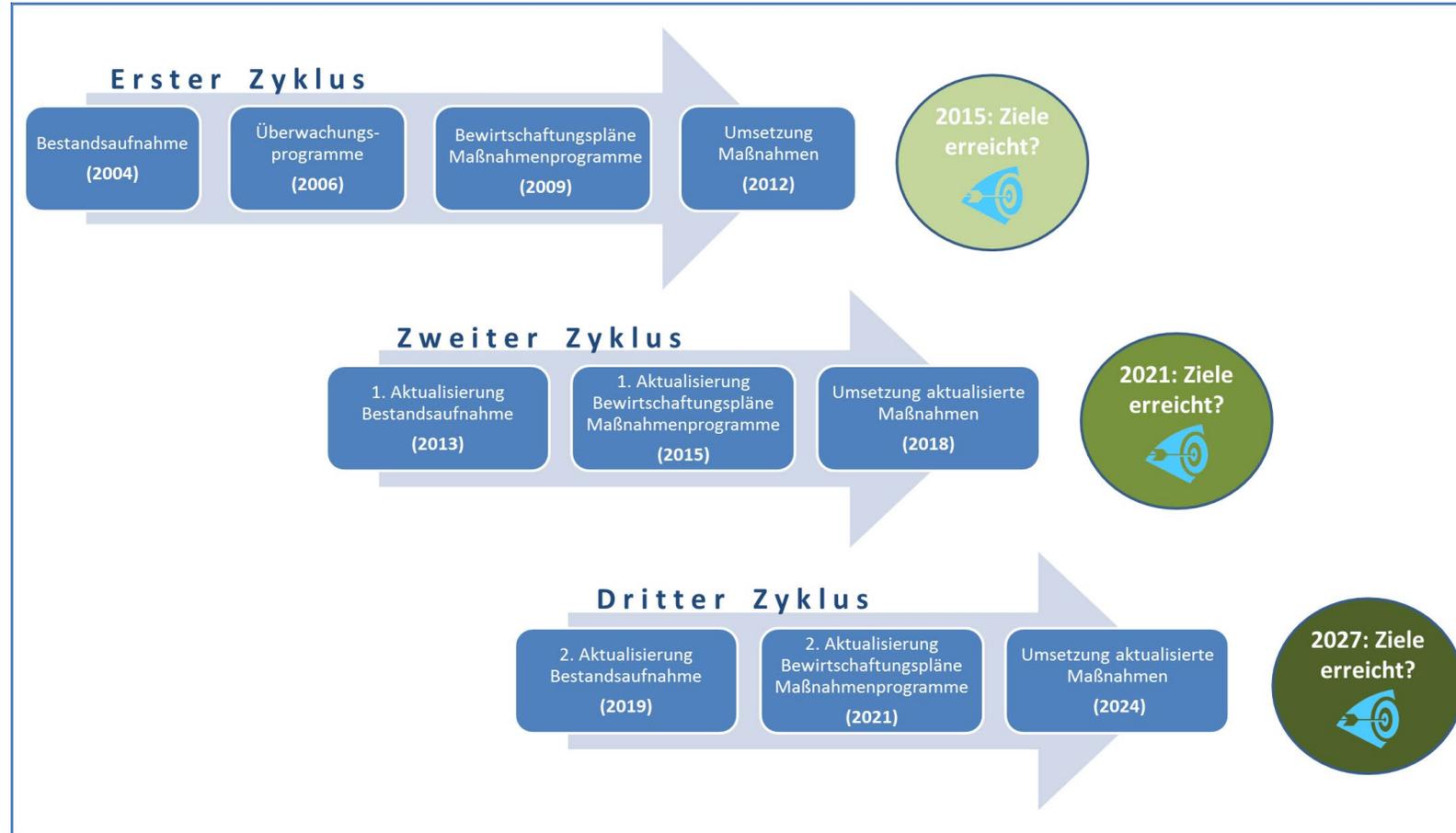
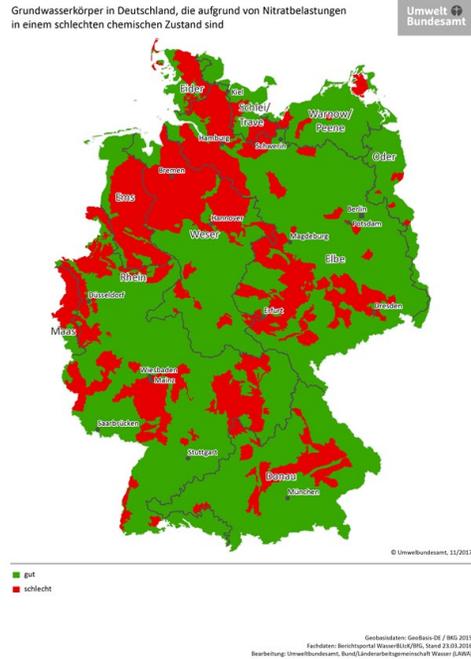


**WERTvolle
Ländliche
Entwicklung ...**

Naturpark & Kommunen verknüpfen Praxis & Wissen mit den handelnden Akteuren:

- + Landbesitzer & Bewirtschafter**
- + Bürger & aktive Vereine in der Kulturlandschaft**
- + Wasserbauingenieure & Landschaftsarchitekten**
- + Regierung & Untere Genehmigungsbehörden**
- + Energie- & Wasserversorger**

2 | Grundlagen Kooperatives Handeln



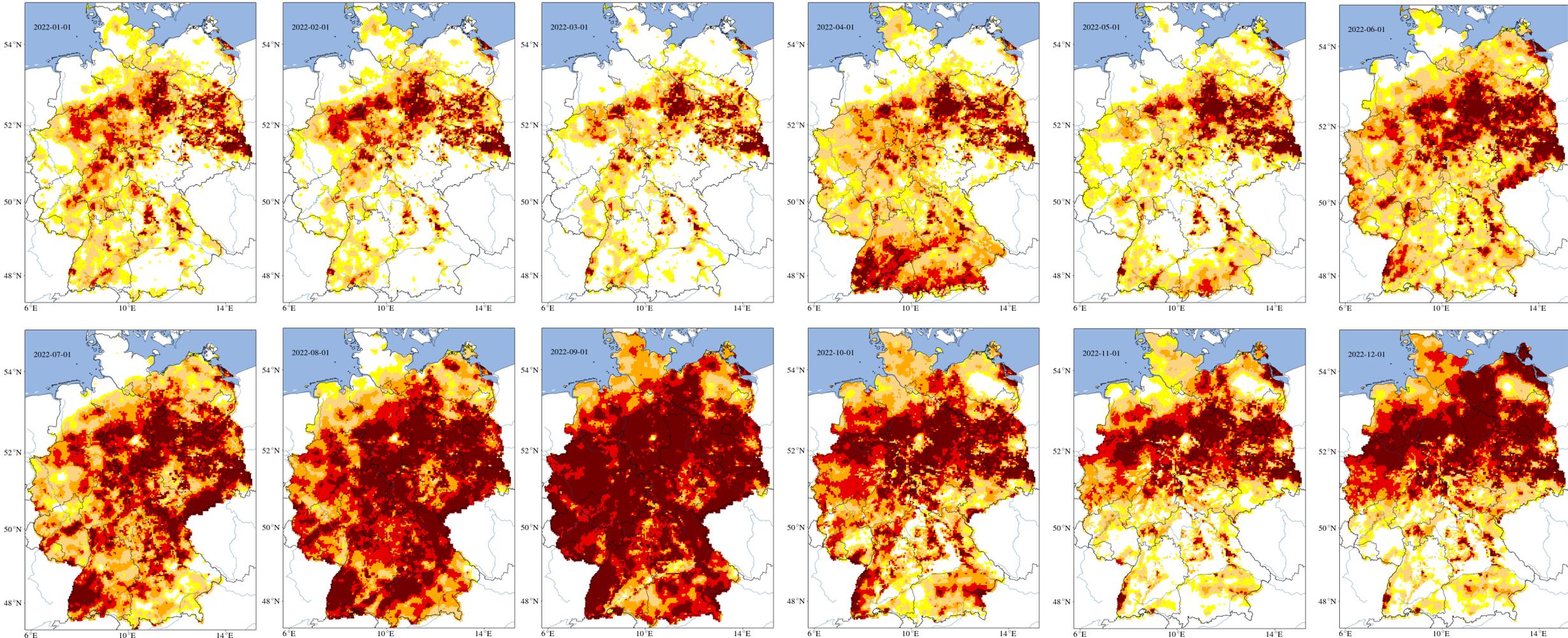
Quelle:
Sächsisches
Staatsministerium für Umwelt
und Landwirtschaft
Völker et al. 2016

Die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen im ersten und zweiten Bewirtschaftungszyklus waren:

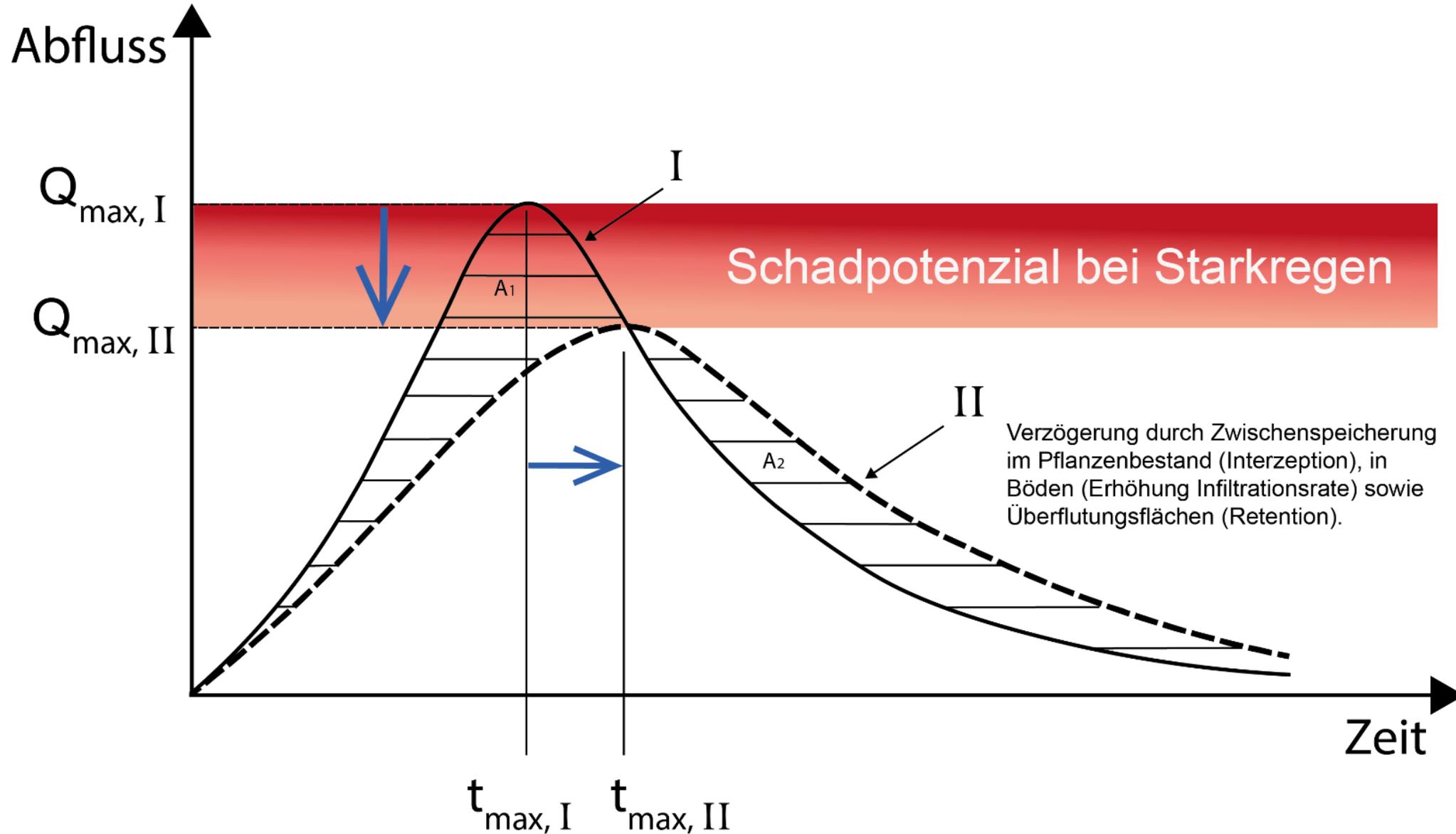
1. Verbesserung der Gewässerstruktur und Wiederherstellung der Durchgängigkeit in den Oberflächengewässern.
2. Reduzierung des Eintrages von Nähr- und Schadstoffen aus diffusen und Punktquellen in die Oberflächengewässer und das Grundwasser.

Wasserextreme Dürre & Starkregen

Dürremonitor Gesamtboden bis ca. 2 m Tiefe in 2022 nach Monaten

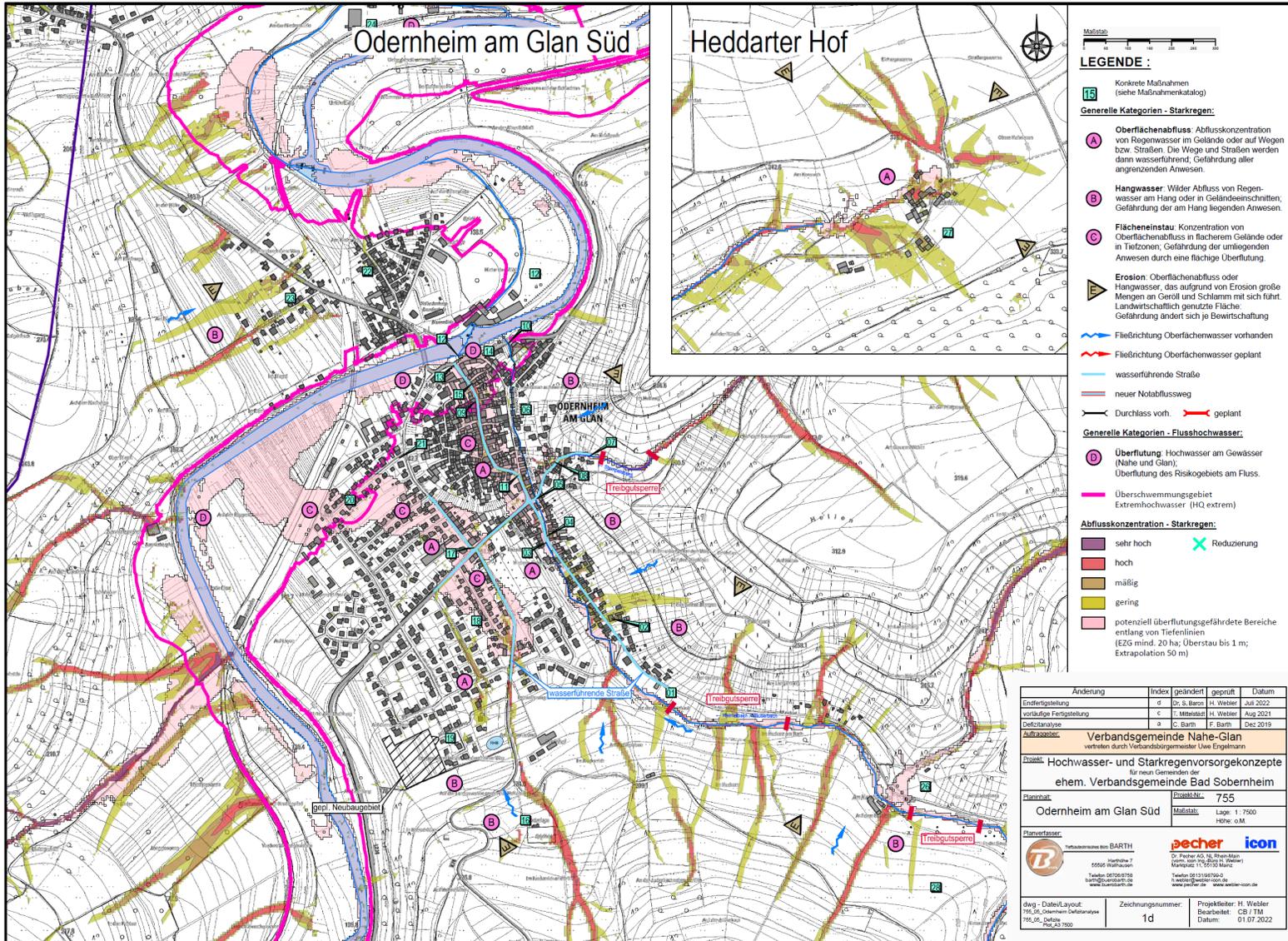


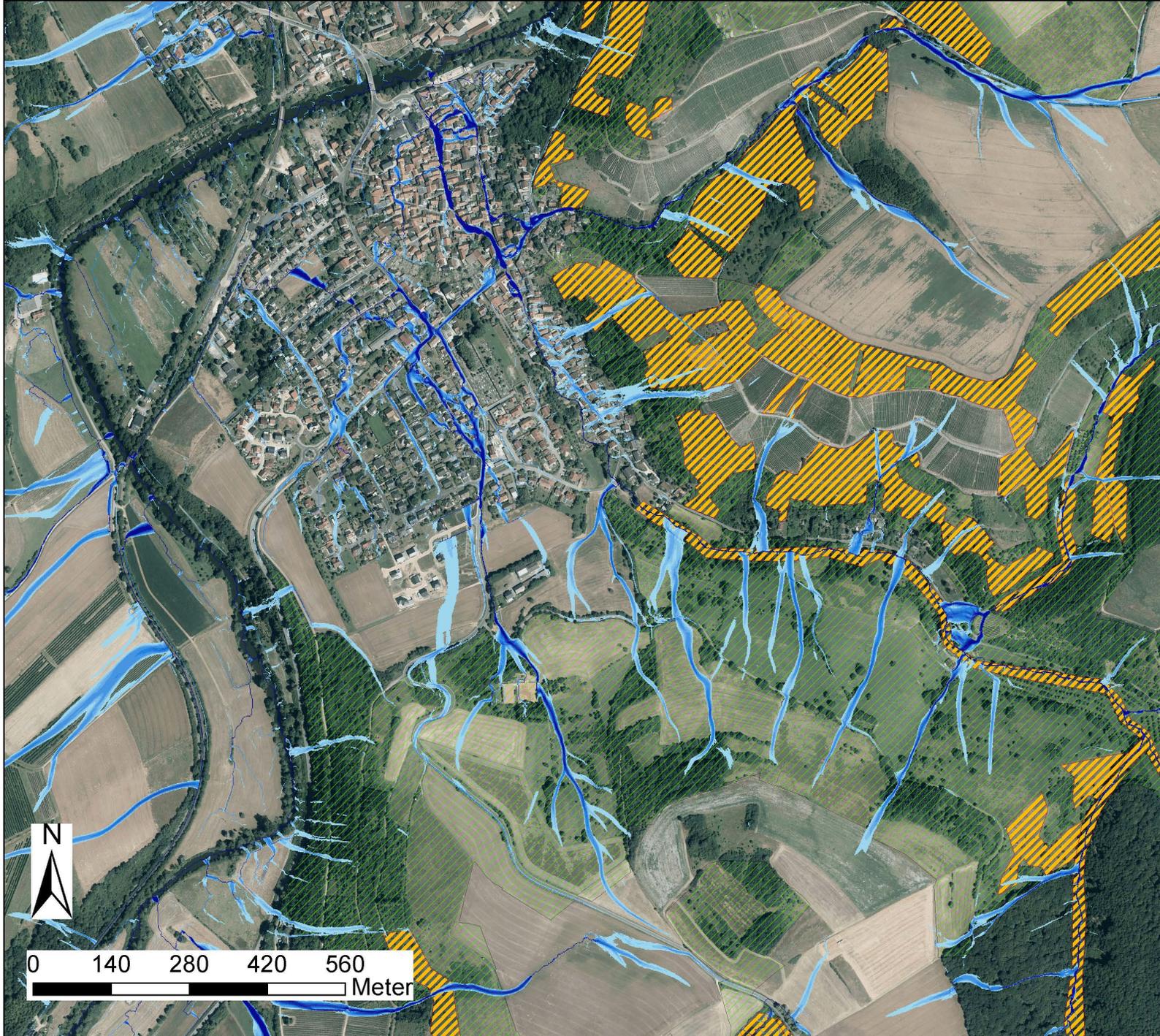
Quelle: <https://www.ufz.de/index.php?de=37937>



3 | Neue Teile der Lösung

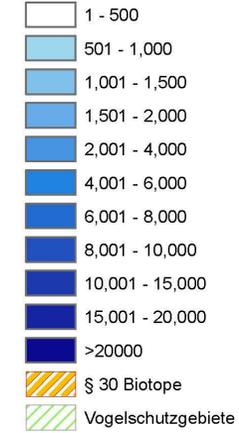
Odernheim Hochwasser- & Starkregenvorsorgekonzept





Abflussbahnen Odernheim

Beitragende Fläche [qm]



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Dieses Projekt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms
EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des
Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für
Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



Erstellungsdatum:
Bearbeitung: 06.10.2020

Kartenbearbeiter:
K. Thomas (RLP AgroScience)

Geodaten:
- Luftbilder: WMS LVerGeo RLP 2020 (Auflösung 40x40cm)
- "Hillshade", abgeleitet aus DGM 1
(LVerGeo RLP, 2018)





▶ ⏪ 🔊 1:13 / 1:26

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=AZcMv6bUgu8>





Hochwasserrückhalt mit Agrarholzkulturen



Land klug bewirtschaften: Mehrwerte schaffen

1/3 der Flächen bleiben in Nutzung = Mehrwert

1/3 der Flächen sind für eine lw. Nutzung verloren

1/3 der Flächen bleiben in Nutzung = Mehrwert

Flächen sind für eine lw. Nutzung verloren

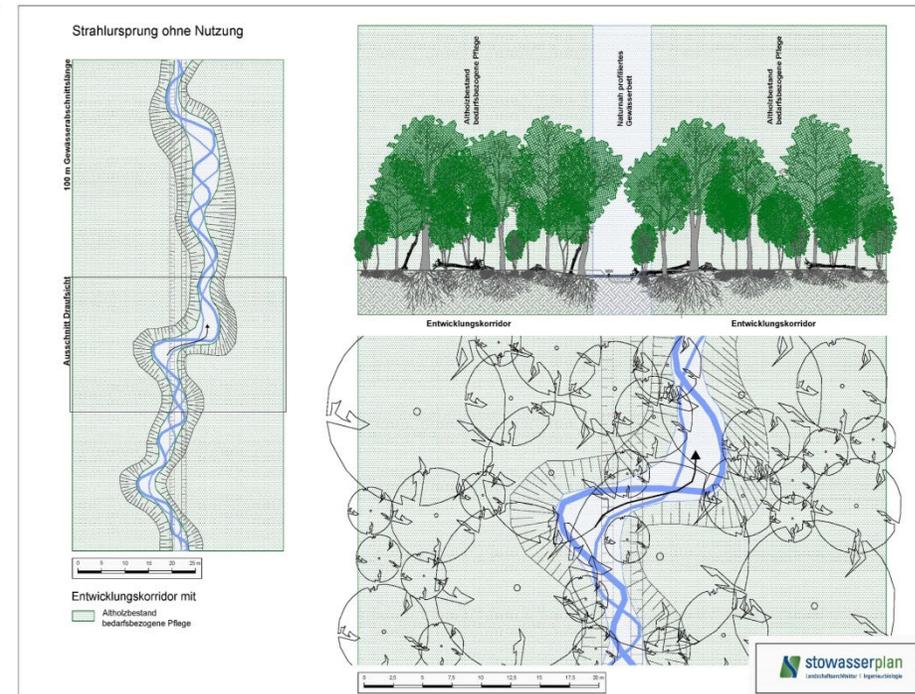
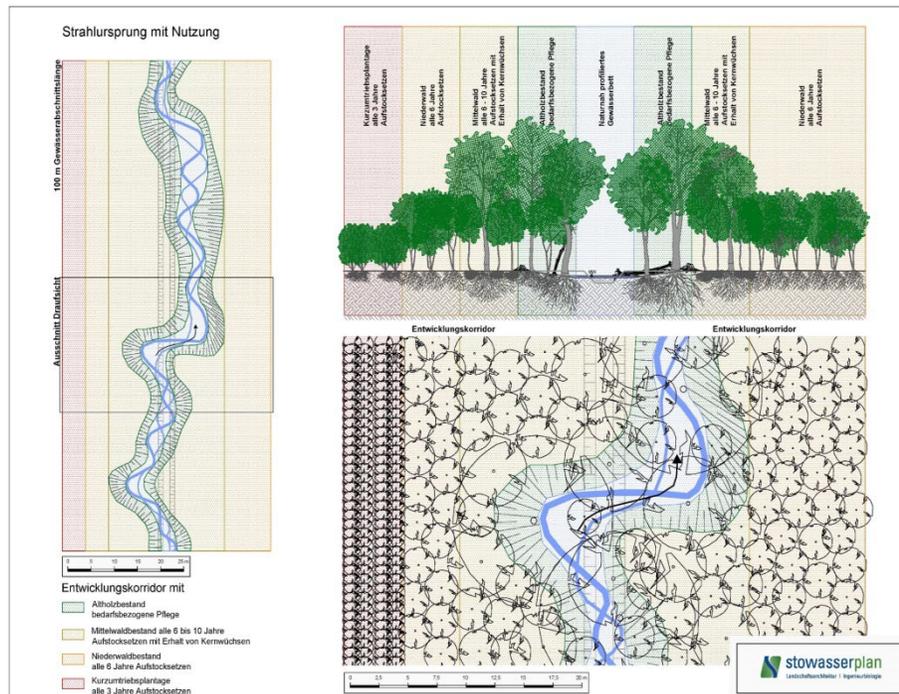
Grundlage

ZENAPA

Vortrag: Regionale Wertschöpfung und nachhaltige interkommunale Gemeindeentwicklung

Ein Beispiel extensiv bewirtschafteter, gewässerbegleitender Gehölzbestände auf interkommunaler Ebene

Frank Wagener, 09.03.2017, Bennewitz



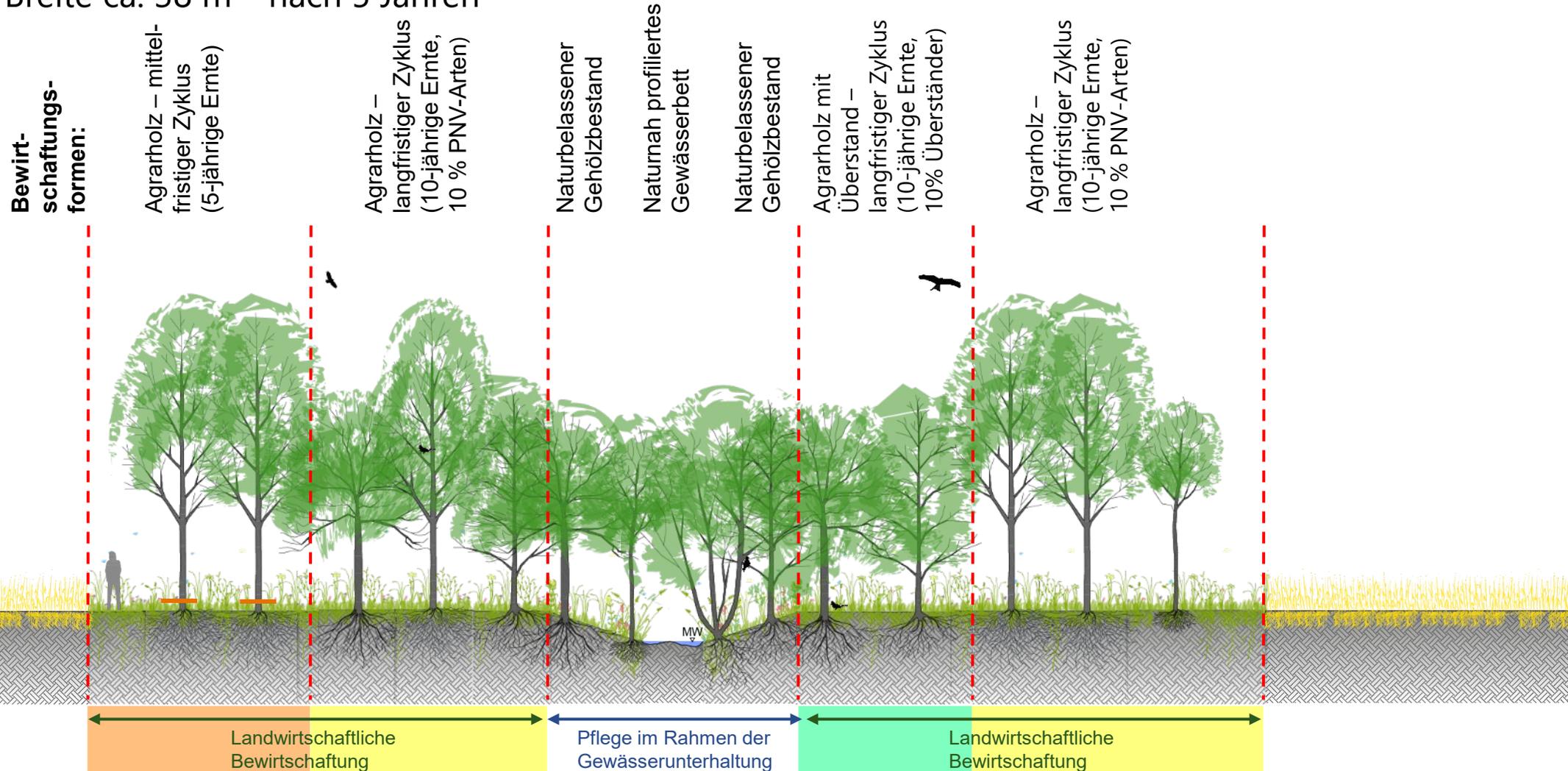
Quelle: LfULG Sachsen (2017): Erste Ergebnisse aus dem laufenden F+E-Vorhaben „Entwicklung eines aktiven und mehrschichtigen Handlungsrahmens zur Umsetzung der Ziele der EG-WRRL im Freistaat Sachsen – Projekt Elmar“ (unveröffentlicht). Ausführender: Stowasserplan GmbH & Co. KG, Radebeul.

Tachnitzgraben 1.April 22



Strahlursprung mit Agrarholz-Nutzung

Breite ca. 38 m – nach 5 Jahren



Strahlursprung mit Agrarholz-Nutzung

Breite ca. 38 m – nach 5 Jahren

**Bewirt-
schaftungs-
formen:**

Agrarholz – mittel-
fristiger Zyklus
(5-jährige Ernte)

Agrarholz –
langfristiger Zyklus
(10-jährige Ernte,
10 % PNV-Arten)

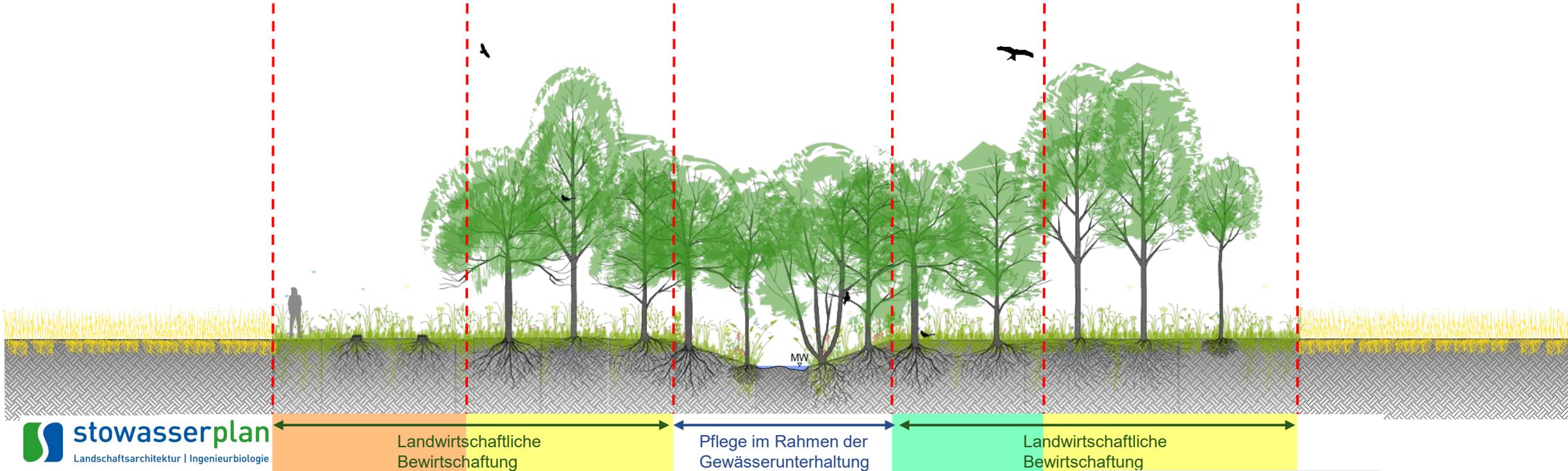
Naturbelassener
Gehölzbestand

Naturnah
profilieretes
Gewässerbett

Naturbelassener
Gehölzbestand

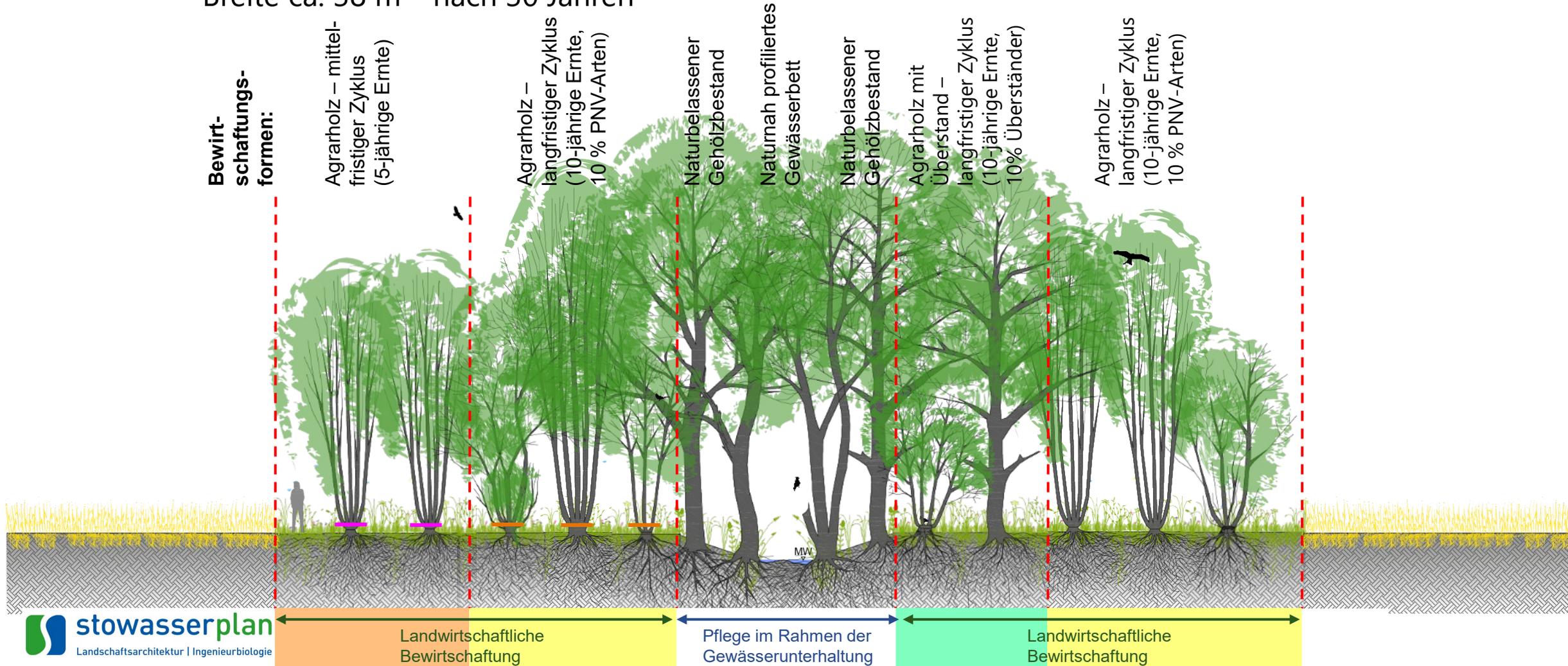
Agrarholz mit
Überstand –
langfristiger Zyklus
(10-jährige Ernte,
10% Überstände)

Agrarholz –
langfristiger Zyklus
(10-jährige Ernte,
10 % PNV-Arten)



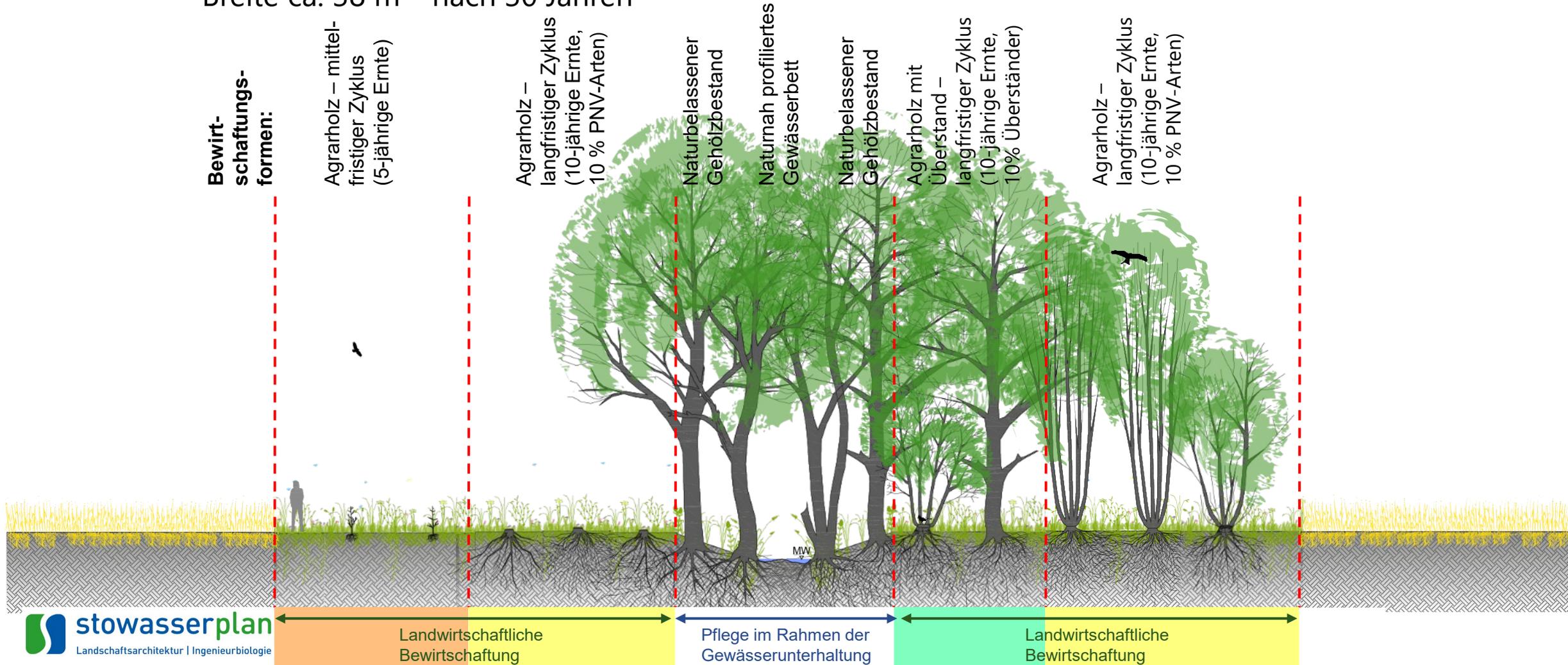
Strahlursprung mit Agrarholz-Nutzung

Breite ca. 38 m – nach 30 Jahren



Strahlursprung mit Agrarholz-Nutzung

Breite ca. 38 m – nach 30 Jahren





Gemeinsam entwickeln und kooperativ zusammenarbeiten.



Bauwerk 1 - Furt

Querung landwirtschaftlicher Weg
Rückbau Bestandsverrohrung B DN 500. Herstellung einer befestigten Furt als landwirtschaftliche Überfahrt, Einbau mind. 30 cm über OK Trinkwasserleitung.

Bauwerksdaten Furt

Bestand	GOK Weg	114.80
Planung	GOK Weg-Sohle Planung	114.40

Tauchnitzgraben

BW 1

750 m² Polterfläche

Strahlersprung

Abschnitt 1a:
Sorten im kurz- und mittelfristigen Umtrieb, PNV-Arten im langfristigen Umtrieb

Abschnitt 1a
Abschnitt 1b

Abschnitt 1b:
Sorten im kurz- und mittelfristigen Umtrieb, PNV-Arten im langfristigen Umtrieb

Aufwertungsstrahlweg

Einrichtung einer Zuwegung zur Fläche

Abschnitt 1a:
ausschließlich PNV-Arten im mittelfristigen und langfristigen Umtrieb



Zahlungsansprüche I. Säule bleiben erhalten:
Sonderfeldblock: 1,8 ha (Gewässer + Böschung)
Agrarholzfläche: 5,2 ha (Landw. Nutzfläche)

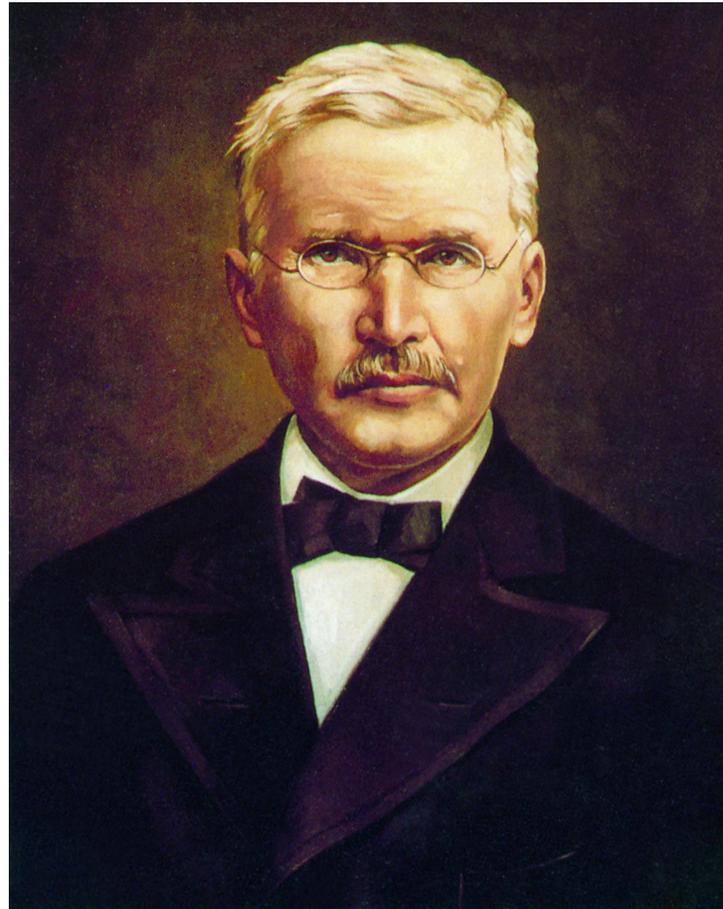
4 | Wertschöpfungsketten in der Praxis

Wir sind zu arm, um zu investieren!

Wir sind zu arm, weil wir nicht investieren!

Das Geld
des Dorfes
dem Dorfe!

Spart
bei Eurem
Darlehenskassenverein



Veranlasst durch die Not der Landbevölkerung im 19. Jahrhundert gründete Friedrich Wilhelm Raiffeisen als **Bürgermeister** von Weyerbusch (Westerwald) im Hungerwinter 1846/47 den „Verein für Selbstbeschaffung von Brod und Früchten“. Mit seiner Initiative verwirklichte er erstmals in moderner Form die Idee der **Selbsthilfe von Menschen in einer festen Gemeinschaft**: Der **Genossenschaftsgedanke** war geboren.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 - 1888)

Basis für eine Verständigung schaffen:

- ✓ **Bezüge zusammenführen**, z.B. ha, m, kWh, t, usw.
- ✓ **Einheitliches Vorgehen** & Maßstäbe schaffen, die alle verstehen können
- ✓ **Sensitivitätsanalysen** durchführen, um kritische Schwellenwerte herausarbeiten zu können

Die Dorfgemeinschaften im Wurzener Land legen los!

- ✓ Gewässerrenaturierung/
-unterhaltung
- ✓ Wärmepläne
- ✓ Regionale Wertschöpfung
- ✓ Steuereinnahmen
- ✓ Gefahrenabwehr

**Und die Landwirtschaft
wird Teil der Lösung!**

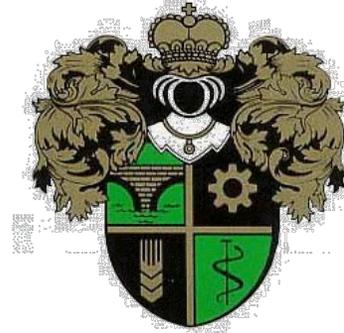
Beschluss-Nr. 08/2020

des Gemeinderates der Gemeinde Thallwitz
in seiner öffentlichen Sitzung vom 23.01.2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Thallwitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.01.2020 beraten und beschlossen,

**Holz im Rahmen eines Vertragsanbaus
mit den land-/forstwirtschaftlichen Betriebe zu erwerben,
wenn dadurch zusätzlich die Bereitstellung verschiedener
Ökosystemleistungen, wie Wasser- und Gewässerschutz, Klimaschutz &
Klimaanpassung, Biodiversität, Erosionskontrolle & Reduzierung
Bodenabtrag, gewährleistet werden kann.**

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister die notwendigen Verhandlungen zu führen und einen Vertragsanbau mit der Land-/Forstwirtschaft umzusetzen.



Abstimmungsergebnis:

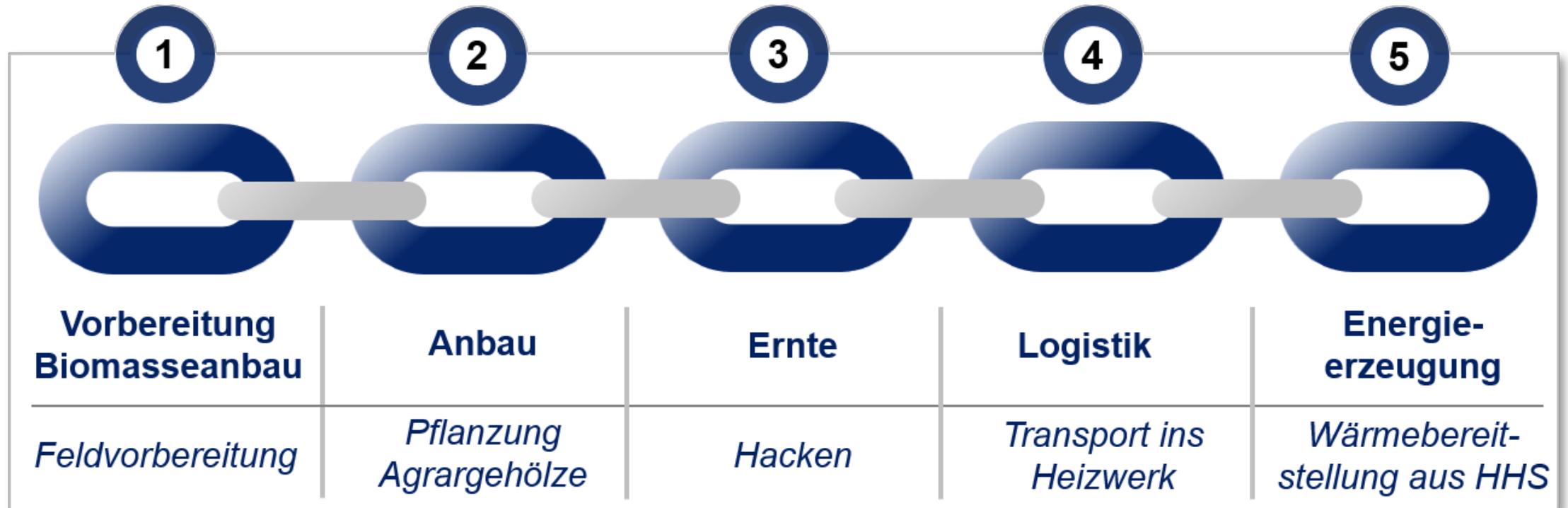
Anzahl der Gemeinderäte + BM:	15+1
davon anwesend	14
und stimmberechtigt:	14
Befangenheit:	0
Zustimmung:	13
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	0


Thomas Pöge
Bürgermeister



Thallwitz, den 24.01.2020





- themenübergreifend zusammen gearbeitet wird
- Werte erhalten werden können
- Verwaltungsabteilungen kooperativ und fachübergreifend zusammenwirken
- Fördertatbestände ineinander greifen z.B. GAP und WRRL und Wärmewende ...
- Neue Werte für die Dorfgemeinschaften entstehen können
- Dörfer mehr Entscheidungskompetenz erhalten, die sich auch auf die Förderabwicklung auswirken

**Daraus kann eine praktische Strategie für
Naturparke und deren Kommunen entstehen**

Leitfaden Bioenergiedörfer

- Leitfaden für Kommunen und Projektentwickler (auch kleinerer Systeme)
- Innovative Ansätze in Deutschland
- Bereitstellung von Handlungswissen

Bezug:

<https://mediathek.fnr.de/broschuren/bioenergie/bioenergie-kommunen/bioenergiedorfer-leitfaden-fur-eine-praxisnahe-umsetzung.html>



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Kompensation von Strukturdefiziten in Fließgewässern durch Strahlwirkung

Deutscher Rat für Landespflege

Nr. 81
2008

ISSN 0930-5165

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept in der Planungspraxis

LANUV-Arbeitsblatt 16

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Kosten, Nutzen, Erlöse bei der Renaturierung von Gewässern

Schriftenreihe, Heft 2/2021



Link: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/36947>

Herausgeber

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Artikeldetails

Ausgabe: 1. Auflage

Redaktionsschluss: 30.06.2020

Seitenanzahl: 215 Seiten

Publikationsart: Schriftenreihe

Format: A4

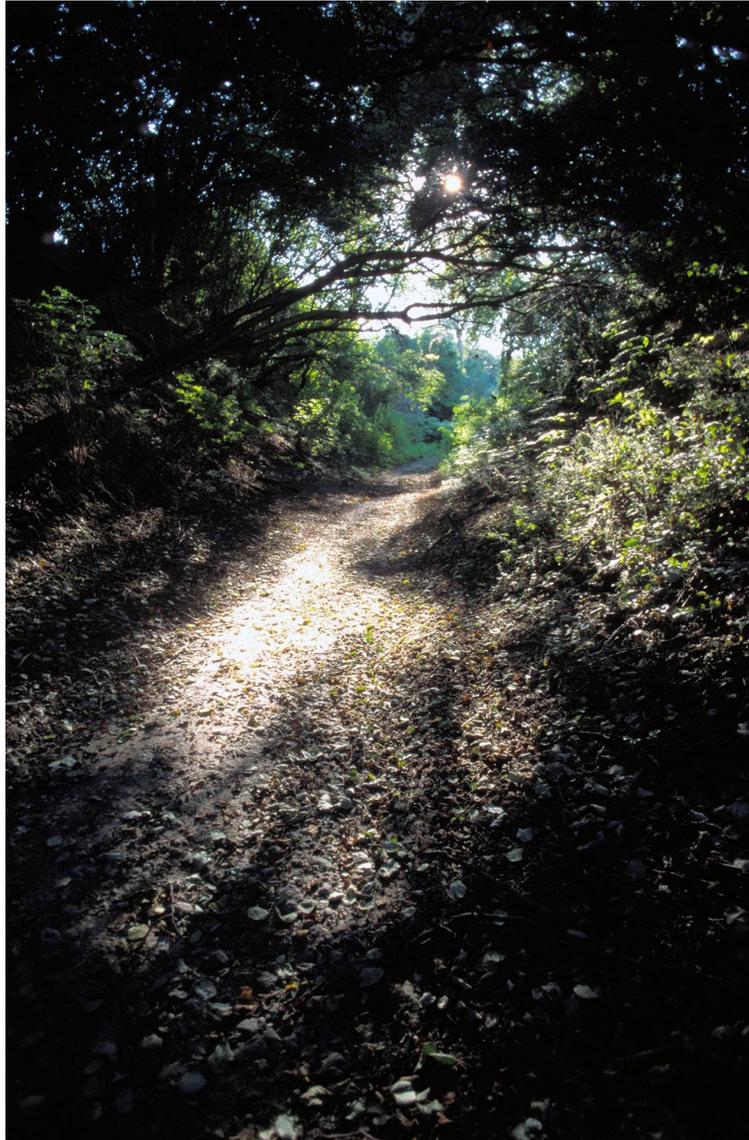
Sprache: deutsch

Barrierefrei: ja

Autoren

Dr. Andreas Stowasser, Tabea Gerhardt, Lars
Stratmann, Frank Wagener, Camilla Bentkamp

Partner in Netzwerke integrieren



... Wege finden!

IfaS

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)
Hochschule Trier / Umwelt-Campus Birkenfeld
Postfach 1380, D- 55761 Birkenfeld

Dipl.-Ing. Agr. Frank Wagener
Bereichsleiter Biomasse und Kulturlandschaftsentwicklung

Tel.: +49 (0)6782 / 17 - 2636
Fax: +49 (0)6782 / 17 - 1264
E-Mail: f.wagener@umwelt-campus.de

Internet: www.stoffstrom.org